

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Verbandswesen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der

## Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunthandwerker und Techniker  
von Walter Genn-Holdinghausen.

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Marg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Mai 1902.

Wohnspruch: Lederle und Schlechterle  
Bringen Dich um's Lederle.

## Verbandswesen.

Die Delegiertenversammlung des schweizer. Malermeisterverbandes in Luzern war sehr zahlreich besucht. Nach Erledigung der laufenden Geschäfte hielt Grossrat

Herzog ein Referat, worin er sich warm für die Gründung eines schweizerischen Arbeitgeberbundes aussprach. Der Verband beschloss jedoch nach lebhafter Diskussion, einer solchen Gründung vor der Hand nicht beizutreten. Der Centralvorstand erhielt den Auftrag, an den schweizerischen Gewerbeverein mit einer Eingabe zu gelangen, es sei unter dem Patronate des schweizer. Gewerbevereins innert einem Jahre ein Sonderkomitee aus dem Gewerbestande zu bestellen, welches den Wünschen der Arbeitgeber besser diene, als dies gegenwärtig der Fall sei. Als Vorort wurde für eine weitere Amts-dauer Luzern bestätigt. Die nächste Generalversammlung soll in Basel abgehalten werden.

**Schweizer. Baumeister-Verband.** Letzten Sonntag Nachmittag tagte die Gesellschaft der Maurer- und Steinbaumeister der beiden Zürichsees und des Sihlthales, die zugleich eine Sektion des schweizer. Baumeister-Verbandes bildet, im "Frosinn" Horgen in außerordentlicher Generalversammlung. Veranlaßt durch die eingetretene Streitbewegung seitens der Maurer

und Handlanger am linken Seeufer, sowie um den Begehrten der Arbeiter einigermaßen entgegen zu kommen, wurden bei fast vollzähliger Beteiligung mit Zugang zweier Mitglieder des Centralvorstandes des schweizer. Baumeisterverbandes mit Einmütigkeit folgende wichtige Beschlüsse gefasst: An Stelle des elfstündigen wird, mit Gültigkeit vom nächsten 1. Juni an, der zehnständige Arbeitstag in den Baugeschäften eingeführt, unter Wegfall von 9 Uhr- und 4 Uhr-Brot und mit entsprechender Lohnaufbesserung an tüchtige Arbeiter. Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer wird durch ein Platzreglement, das auf den Baustellen angeschlagen wird, festgestellt. Analog ähnlichen Verbänden im Gewerbeverein wurde auch die Aufstellung einer Preissliste beschlossen und die Beratung derselben an eine Kommission gewiesen.

Mit Rücksicht auf die reduzierte Arbeitszeit, sowie entsprechender Lohnaufbesserung werden sich naturgemäß auch die Baupreise steigern, was in Unbetracht der heutigen, müßlichen Verhältnisse von jedem Bauherrn anerkannt werden dürfte.

Die Interessenlosigkeit der Handwerker bei den Bestrebungen zur Förderung des Gewerbes sprach Herr Architekt Wehrli an der jüngsten Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Zürich. Leider predigte er auch hier meist nur leeren Stühlen, denn von 127 Mitgliedern, die der Verein zählt, waren bloß 19 anwesend. Er betonte, daß vielseitig zu wenig Anteilnahme und Interesse hiefür ge-

zeigt wird, so daß stets die gleichen wenigen an allem arbeiten müssen, währenddem viele der Meister sich zu allem passiv verhalten, ja sogar des öfters durch hohles Schimpfen diesen Bestrebungen schaden. Er weist auf andere Interessengruppen hin, die durch festes Zusammenhalten mehr erreicht haben. Die Handwerker könnten in diesem Punkte vieles bei den Bauern lernen, die im harten Erwerbskampfe durch ihre Solidarität schon manches erreicht haben. Und die Arbeiter? Diese geben das beste Beispiel.

**Handwerker- und Gewerbeverein Rapperswil.** Der Handwerker- und Gewerbeverein hat beschlossen, im "Schwanen" eine Gewerbehalle zu eröffnen.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Zimmerarbeiten für das Bereitschaftslokal im Heimlet Zürich an Zimmermeister G. Carl in Zürich III.

Die Maurerarbeiten für eine neue Stützmauer beim Rechbergsgute längs der Schönbergstraße in Zürich an H. Frischnecht, Baumeister in Zürich V.

Die Errichtung einer neuen Warmwasserversorgungsanlage in der Augenklinik Zürich an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Die Errichtung der Kanalisation in der Waffenplatzstraße Zürich an Peter Cabadini in Zürich V.

Die Errichtung der Kanalisation in der Mutschellenstraße Zürich an Schenkel u. Zien in Zürich III.

Errichtung eines Bodenbelages in Mettlacher-Platten im Primarschulhaus Altstadt Winterthur an Joh. Lerch-Kunz, Baumeister in Winterthur.

Kanalisation Basel. Kanal Straßburgerallee an Frey u. Eberle, Basel; Kanäle Spalenring, Friedrichstraße und Bachlettenstraße an Hans Eberhard, Basel; Kanäle Spalenring und Schlettstädterstraße an P. u. S. Jardini, Basel.

## Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.  
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

### Sämtliche Artikel

für

1579

## Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

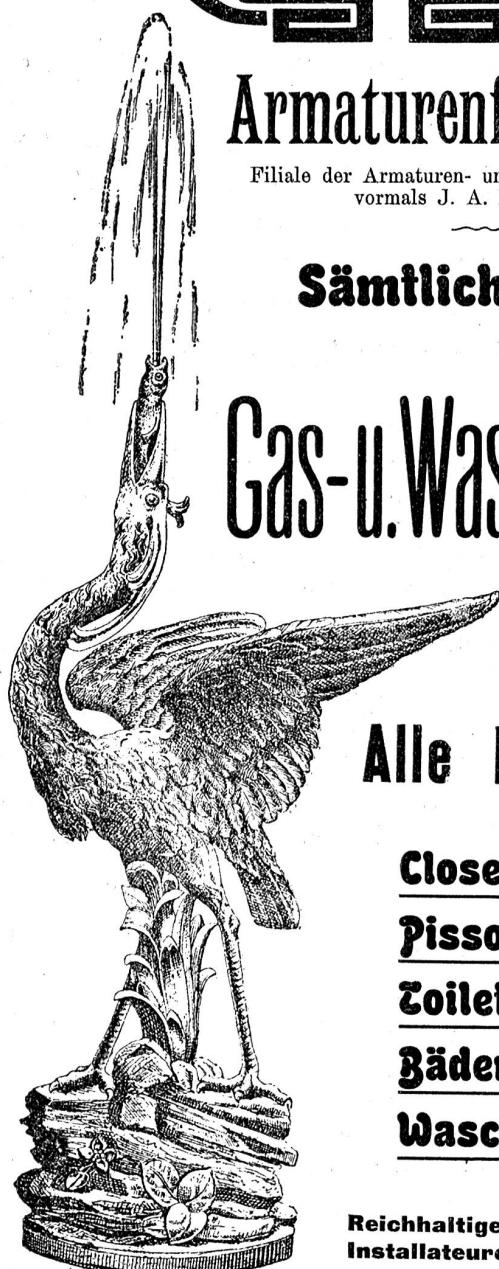
### Alle Bestandteile

für

**Closet-** ▲ ▲  
**Pissoir-** ▲ ▲  
**Toiletten-** ▲  
**Bäder-** ▲ ▲ ▲  
**Waschherd-**

anlagen.

Reichhaltige Musterbücher nur an  
Installateure und Wiederverkäufer!



## Kehlleisten

in sämtl. Holzarten,

spez. Deutsch-Nussbaum, Eichen,  
russ. Erlen, Satin, Tanne und  
Kiefern, für Bau- und Möbel-  
zwecke, sowie Massenfabrikation  
verschiedener Spezialitäten  
in Holzornamenten etc., liefern  
in bester Qualität, billigst

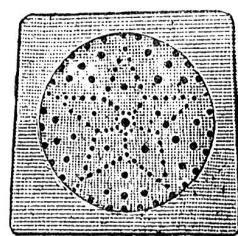
**Grossmann & Pfander**

Holzwaren- und Kehlleistenfabrik

Zuffenhausen-Stuttgart

(Württemberg.) 929

Kataloge auf Verlangen gratis  
und franko, eventuell werden die  
nächsten Niederlagen angegeben.



I. u. ältestes Sitzgeschäft.

### Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze

Bester Ersatz für Rohrgeflechte.

in nur la. Qualität  
stets grosses Lager bei

**Senn-Moser,**  
371 **Liestal.**



1377

Telephone No. 1908